

Diese geschwisterlichen Beziehungen finden auch strukturell ihren Niederschlag: Auf der örtlichen Ebene sind unsere Gemeinden in der Evangelischen Allianz engagiert. In Hamburg und Hessen-Rhein Hessen ist die Anskar-Kirche Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Auf nationaler Ebene ist die Anskar-Kirche Mitglied der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF).

Generationsübergreifendes Denken und Handeln

Gottes Reich braucht das Potential der jungen Leiter. In unseren Gemeinden wollen wir ein Klima der Freisetzung fördern, in dem eine neue Generation ihre Berufung finden und leben kann.

Mentalität des Reiches Gottes

Wir wollen von der Mentalität des Reiches Gottes durchdrungen sein und sie überall dorthin tragen, wo wir gehen und stehen. Sie äußert sich in einem Vertrauen darauf, dass Gott unter uns die Kraft seines Reiches erfahrbar macht – durch seine Gegenwart, durch Bekehrungen, durch Zeichen und Wunder, durch Heilung und Befreiung und durch Taten der Liebe.

Erweckung leben und erleben

Die Sehnsucht nach einem geistlichen Aufbruch hat uns als Kirche von Anfang an geprägt. Immer noch und wieder neu ist das unser zentrales Anliegen: Durch Glauben, Gebet und die Hingabe in unserem persönlichen Leben stehen wir für diesen geistlichen Aufbruch ein – für Erweckung in unserem Land.



anskar kirche

Herausgeber:

Anskar-Kirche Deutschland
Vogelweide 10, 22081 Hamburg
Tel (0 40) 320 24-0, Fax (0 40) 320 24-290
info@anskar.de

www.anskar.de

© Anskar-Kirche Deutschland, 2015. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

1

kurz
gesagt

Anskar-Kirche Deutschland

Eine Kirche
stellt sich vor



anskar kirche

Unsere Entstehung – aus einem erwecklichen Aufbruch geboren

In den 1980er Jahren schenkte Gott in der Hamburger Hauptkirche St. Petri einen starken geistlichen Aufbruch, bei dem das Leben von Tausenden durch die Kraft des Heiligen Geistes erneuert wurde. Menschen fanden zu Jesus Christus, öffneten sich für die Anbetung Gottes und verstanden tiefer, wer sie „in Christus“ sind. Sie machten Erfahrungen mit der Heilungskraft Gottes und den biblisch bezeugten Geistesgaben. All das mündete in die Sehnsucht nach Erweckung – nach einem geistlichen Aufbruch, der das ganze Land durchzieht.

Den Ausgangspunkt dazu bildeten die charismatischen Abendgottesdienste in St. Petri. Mitten drin war Pastor Wolfram Kopfermann, der Gründer der Anskar-Kirche. Er war damals Pastor an St. Petri und seit 1978 Leiter der charismatischen „Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche“.

Langfristige Gemeindeerneuerung war seiner Erfahrung nach in dem vorgegebenen Rahmen jedoch nicht möglich. Dazu kamen grundsätzliche Überlegungen zum Wesen von Kirche. Beides zusammen führte 1988 zur Gründung der Anskar-Kirche Hamburg als evangelischer Freikirche. 2015 gehören sechs Gemeinden und zwei Gründungsprojekte im Großraum Hamburg, Hessen und Franken zur Anskar-Kirche.

Unser Name – ein Symbol für geistliche Werte

Wir haben uns nach Anskar (801-865) genannt, den „Apostel des Nordens“. Sein Name steht als Symbol für eine wagemutige, geistgeleitete und missionarisch ausgerichtete Existenz. Wie

er wollen auch wir die Ausbreitung des Reiches Gottes leidenschaftlich fördern.

Mit dem Namen „Anskar“ bringen wir auch zum Ausdruck, dass wir uns bewusst als Teil der weltweiten, 2000 Jahre alten Kirche Jesu sehen. Wir möchten mit innovativen Formen in die Zukunft gehen, aber dabei unser geschichtliches Erbe nicht leugnen. So haben in unseren Gemeinden auch bewährte kirchliche Traditionen ihren Platz, wenn wir sie biblisch und kulturell für vertretbar halten.

Unsere Wurzeln – ein Herr, verschiedene geistliche Strömungen

Unsere Grundlage ist das Evangelium von Jesus Christus, das uns im Alten und Neuen Testament gegeben ist.

Wir wissen uns an die Lehrentscheidungen der Alten Kirche gebunden, wie sie im Apostolischen und Nicänischen Glaubensbekenntnis ihren Niederschlag gefunden haben.

Wir bezeugen die reformatorische Grunderkenntnis von der Rechtfertigung des Sünders aus Gnade allein durch den Glauben.

Als Teil der evangelikalen Bewegung stimmen wir mit der Glaubensbasis der Evangelischen Allianz von 1972 überein.

Wir bezeichnen uns als charismatisch, weil wir davon überzeugt sind, dass alle im Neuen Testament bezeugten und verheißenen Geistwirkungen auch heute noch erbeten und erfahren werden können und sollen. Die geistliche Lebendigkeit der Frühkirche ist für uns nicht nur der historische Ausgangspunkt, sondern auch die Lebenswirklichkeit, die wir heute anstreben.

Unser Auftrag – was Gott uns aufs Herz gelegt hat

Vertiefte biblische Lehre

Durch vertiefte biblische Lehre wollen wir Orientierung geben und dazu beitragen, dass Menschen in unseren Gemeinden und darüber hinaus zu einem Leben aus der Wahrheit und aus der Identität „in Christus“ befähigt werden.

Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes

Wir wollen nicht bei dem stehenbleiben, was wir bisher vom Heiligen Geist empfangen haben. Wo er unsere bisherigen Erfahrungen überschreitet, wollen wir das Erlebte an der Bibel prüfen und ihm auch da folgen, wo er überraschend und herausfordernd handelt. Nur in dieser Offenheit können wir uns in dem bewegen, was Gott für die gegenwärtige Zeit geplant hat.

Gemeindegründung

Die Anskar-Kirche versteht sich auch als Gemeindegründungs-Bewegung. Um so viele Menschen wie möglich mit dem Evangelium zu erreichen, setzen wir uns ein für die Gründung von neuen Gemeinden.
<http://gemeindegruendung.anskar.de>

Geistliche Einheit

Die Einheit der weltweiten Kirche ist ein Herzensanliegen von Jesus Christus. Wir wollen diese Einheit und geistliche Vernetzung nicht nur in unseren Gemeinden leben, sondern auch mit Christen in anderen Kirchen, Gemeinden und Bewegungen. Wir sind überzeugt, dass wir im Leib Christi die gegenseitige Inspiration und Wertschätzung brauchen, um den Auftrag zu erfüllen, den Jesus uns gemeinsam gegeben hat.